



Peter F. Mayer bloggt über Science & Technology

Rotes Kreuz in den USA braucht COVID-Plasma – aber nur von Ungeimpften

📁 Gesundheit ⌚ 3. Juni 2021 ☰ 3 Minutes

Die Gentechnik-Präparate für Impfungen gegen Covid wurden mittlerweile in Europa sogar für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren zur Verwendung freigegeben. Und das, obwohl niemand genaueres weiß, wie sich die Wirkstoffe **im Körper verteilen, wie lange sie dort bleiben, wie sich die Impfung auf Schwangere und **Immune auswirkt**, denn das wurde in den Zulassungsstudien nie untersucht, und was die Langzeitfolgen sind. Erst indirekt kommen Probleme ans Tageslicht, wenn etwa das Rote Kreuz in den USA keine geimpften Blutspender mehr möchte.**

In den USA wurden bereits mehr als 100.000 Menschen mit COVID-19-Rekonvaleszenzplasma behandelt, das manchmal auch als **Survivor's Plasma**

Datenschutz & Cookies: Diese Website verwendet Cookies. Wenn du die Website weiterhin nutzt, stimmst du der Verwendung von Cookies zu. Weitere Informationen, beispielsweise zur Kontrolle von Cookies, findest du hier: [Cookie-Richtlinie](#)

Schließen und akzeptieren

älteren Erwachsenen reduziert.

Die Transfusion von Plasma mit höheren SARS-CoV-2-Antikörperspiegeln wurde auch mit einem [geringeren Sterberisiko](#) bei nicht beatmeten Patienten in Verbindung gebracht, die wegen COVID-19 ins Krankenhaus eingeliefert wurden, verglichen mit der Transfusion von Plasma mit niedrigeren Antikörperspiegeln. Das Rote Kreuz nimmt Spenden für COVID-19-Rekonvaleszenzplasma an, aber nur von Personen, die keinen COVID-19-Impfstoff erhalten haben.

Das [Rote Kreuz erklärt](#): „Zurzeit können Personen, die einen COVID-19-Impfstoff erhalten haben, kein Genesungsplasma beim Roten Kreuz spenden. Das Rote Kreuz arbeitet so schnell wie möglich daran, diese Änderung zu evaluieren – da es sich um komplexe System-Updates handeln kann.“

In einem Video, das von Musicman auf [Twitter gepostet](#) wurde, erklärt ein Nachrichtensprecher: „Dieses [Genesungs]Plasma besteht aus Antikörpern von Menschen, die sich von dem Virus erholt haben, aber der Impfstoff löscht diese Antikörper aus, so dass das Genesungsplasma für die Behandlung anderer COVID-19-Patienten unwirksam ist.“

Plasma is needed.

But NOT from those vaccinated! pic.twitter.com/hNLsOVrtul

— Musicman (@MusicManVA) [May 19, 2021](#)

Während die Website des Roten Kreuzes nicht erklärt, warum sie „nicht in der Lage“ sind, Rekonvaleszenzplasma zu verwenden, bot die Regulatory Affairs Professionals Society (RAPS) im Januar 2021 einen [Hinweis für ihre Mitglieder](#) an, nachdem die FDA ihre Richtlinien darüber überarbeitet hatte, wer sich für eine Spende qualifizieren kann.

„Mit zwei Impfstoffen, die in den USA für den Notfalleinsatz zugelassen sind, und weiteren in der klinischen Entwicklung, sagt die FDA, dass Rekonvaleszenzplasma nicht von Personen gesammelt werden sollte, die einen COVID-19-Impfstoff in einer klinischen Studie erhalten haben oder die einen zugelassenen oder lizenzierten COVID-19-Impfstoff erhalten haben, es sei denn, sie erfüllen bestimmte Kriterien, die in den Richtlinien aufgeführt sind.“

Um teilnahmeberechtigt zu sein, [so die FDA](#), müssen Impfstoffempfänger Symptome von COVID-19 zusammen mit einem positiven Testergebnis gehabt

Datenschutz & Cookies: Diese Website verwendet Cookies. Wenn du die Website weiterhin nutzt, stimmst du der Verwendung von Cookies zu. Weitere Informationen, beispielsweise zur Kontrolle von Cookies, findest du hier: [Cookie-Richtlinie](#)

Schließen und akzeptieren

Antikörper enthält, die in direktem Zusammenhang mit ihrer Immunantwort auf die COVID-19-Infektion stehen“.

Bevor die COVID-19-Impfstoffe die Zulassung für den Notfalleinsatz erhielten, warnte die FDA auch vor der Entnahme von Rekonvaleszenzplasma von Probanden, die den Impfstoff in einer klinischen Studie erhalten hatten, „wegen der Ungewissheit über die Qualität der Immunantwort, die durch solche Prüfimpfstoffe hervorgerufen wird,,“.

Mehr und stärkere Nebenwirkungen für Immune

Wie berichtet haben Studien gezeigt, dass die ohnehin vergleichsweise schon extrem häufigen und schweren Nebenwirkungen bei Immunen noch erheblich stärker ausfallen als bei bei vorher nicht infiziert gewesenen. In den Studien vor der Zulassung wurde bekanntlich penibel darauf geachtet alle Personen auszuschließen, die schon eine Infektion gehabt hatte.

Eine in medRxiv veröffentlichte Umfrage wurde von 2.002 Befragten ausgefüllt, von denen 26,6 % eine vorherige COVID-19-Infektion hatten (68,8 % im Labor bestätigt). Eine frühere COVID-19-Infektion war mit einem erhöhten Risiko für jede Nebenwirkung wie Fieber (2,24), Atemnot (2,05), grippeähnliche Erkrankung (1,78), Müdigkeit (1,34) und lokale Reaktionen (1,10) verbunden. Die Impfung Immuner war auch mit einem um 56% erhöhten Risiko für schwere Nebenwirkungen verbunden, die zu einer Krankenhausbehandlung führten (1,56).

In einer weiteren britischen Studie mit 974 Befragten (81% weiblich, mittleres Alter 48) berichteten 265 (27%) über eine vorangegangene COVID-19-Infektion. Der Anteil derer, die über ein moderates/schweres Symptom berichteten, war in der Gruppe mit vorheriger COVID-19-Infektion höher (56% vs. 47%), wobei Fieber, Müdigkeit, Myalgie-Arthralgie und krankhafte Schwellung der Lymphknoten signifikant häufiger auftraten. Es bestand aber kein signifikanter Zusammenhang zwischen dem Intervall zwischen Erkrankung und Impfung, was auch ein Hinweis auf die Dauerhaftigkeit der Immunität ist.

Damit geht offenbar einher, dass die durch Infektion erworbene, sehr vollständige und lang anhaltende Immunität zerstört wird und durch die der Impfung ersetzt wird. Damit ist eine Blutspende nicht mehr geeignet um ein wirksames Rekonvaleszentenplasma herzustellen.

Offenbleibt noch die Frage, wie sich der Empfang einer Blutspende eines

Datenschutz & Cookies: Diese Website verwendet Cookies. Wenn du die Website weiterhin nutzt, stimmst du der Verwendung von Cookies zu. Weitere Informationen, beispielsweise zur Kontrolle von Cookies, findest du hier: [Cookie-Richtlinie](#)

Schließen und akzeptieren

Alle aktuellen News im [TKP Telegram Channel](#)

Unterstütze unabhängigen Journalismus mit einer Spende [via PayPal](#)

[Studien zeigen stärkere Impf-Nebenwirkungen bei durch Infektion immunen Personen](#)

[Studie: Varianten von Corona können T-Zell-Immunität kaum entkommen](#)

[US-Forscher: T-Zellen erkennen alle bekannten Corona Varianten](#)

[Die Funktion von T-Zellen und Antikörpern im Immunsystem](#)

Teilen mit:

Post

 Mehr

Gefällt mir:

Gefällt mir

Gib das erste „Gefällt mir“ ab.

Verschlagwortet mit: Antikörper, Coronavirus, Impfschaden, Impfungen

[← Pro und contra zur Impfung von Jugendlichen](#)

[Bei Geimpften soll kein Antikörpertest mehr gemacht werden >](#)

3 Kommentare zu „Rotes Kreuz in den USA braucht COVID-Plasma – aber nur von Ungeimpften“

Datenschutz & Cookies: Diese Website verwendet Cookies. Wenn du die Website weiterhin nutzt, stimmst du der Verwendung von Cookies zu. Weitere Informationen, beispielsweise zur Kontrolle von Cookies, findest du hier: [Cookie-Richtlinie](#)

Schließen und akzeptieren